



Im Schnitt sind wir zehn Jahre zurück, wir Ehemaligen. Der Modernisierungsschub in den sogenannten neuen Ländern wird exemplarisch sein. Anders als in den billigbelohnten Peripherieländern, wird hier das Zentrum ausgebaut. ■ Da muß zunächst mal nachgebessert werden: im Infrastrukturbereich, im Aufbau und in der Nachrüstung einer konkurrenzfähigen Industrie. Da wird Glammer nötig sein im Verteilungskampf an den Hebeln der Maschine. Und gewiß werden auch Dekorateure gebraucht, um regionale, kulturelle und soziale Grenzziehungen zum ästhetischen Erlebnis werden zu lassen. ■

■ Welche Funktionen werden professionelle Gestalter zugewiesen bekommen beim Bau der europäischen Arche? ■ ■ ■

form + zweck, so unsere Vorstellung, wird die Anstrengungen zu einem solchen Weg kritisch reflektieren, wird versuchen, die informellen Netze derer, die seit je auf alternative Lösungen zu diesem Industrialismustyp bestanden, zusammenzuhalten, neu und enger zu knüpfen, wird Erfahrungen bei sozialem und ökologisch orientiertem Design, Regionalplanungs- und Architekturprojekten akkumulieren. Ausgangspunkt ist zunächst das Stückchen Land des deutschen Beitrittsgebietes - seine Geschichte ebenso wie seine beispielgebende Entwicklung. Uns geht es um Ansprüche auf Gestaltung, nicht um Rechtfertigung der Sowiesofunktionen von Design, Architektur, Medien, Kunst. Im Unterschied zu Münchhausens Griff zum Schopf setzen wir auf Gemeinsamkeiten, auf den sozialen Austausch gemachter Erfahrungen, von ästhetischen Positionen zu differenzierten Lebenswelten, auf Neugier im Umgang miteinander... 